



STADT GEISINGEN
621.313 H

Gemeinderat
18. März 2014
Vorlage Nr. 12

TOP 2 - öffentlich

Daimler Prüf- und Technologiezentrum Immendingen
- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Vereinbarung von Ausgleichsmaßnahmen auf der Gemarkung Geisingen

Auf die bisherigen Beratungen über die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes und die Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Immendingen für das Daimler Prüf- und Technologiezentrum wird verwiesen.

Für das Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Immendingen sind umfangreiche forst- und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen. Diese sollen teilweise im Kommunalwald der Stadt Geisingen durchgeführt werden. Die Ausgleichsmaßnahmen wurden vom Fachbüro Baader Konzept entwickelt. Entsprechende fachliche Prüfungen und Abstimmungen mit der Forst- und Naturschutzbehörde sind erfolgt. Die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen soll in einem städtebaulichen Vertrag geregelt werden. Vertragspartner hierfür sind

- die Gemeinde Immendingen,
- die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Tuttlingen,
- die Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co.OHG und
- die Stadt Geisingen.

Die Ausgleichsflächen auf Gemarkung Geisingen umfassen insgesamt 48,34 ha in beiden Forstrevieren und verteilen sich auf die Gemarkungen aller Teilorte (s. Karte **Anlage 1**). Auf den naturschutzrechtlichen Ausgleich entfallen 14,2 ha (29,4 %). Diese Maßnahmen werden durch eine Grunddienstbarkeit im Grundbuch zugunsten des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Landratsamt Tuttlingen abgesichert.

Der Forstrechtliche Ausgleich umfasst 34,14 ha (70,6 %). Hier handelt es sich um Waldumbaumaßnahmen, wo im wesentlichen nicht standortgerechte, labile Fichtenbestände durch andere, standortgerechte Anpflanzungen ersetzt werden. Eine wesentliche Grundlage dafür war die im Kommunalwald durchgeführte Standortkartierung, deren Ergebnisse am 26. Juli 2013 dem Gemeinderat vorgestellt wurden. Die geplanten Ausgleichsmaßnahmen bewegen sich innerhalb der Empfehlungen der Standortkartierung für den Waldumbau.

Die Ausgleichsmaßnahmen auf Gemarkung Geisingen sollen in den Jahren 2015 bis 2017 begonnen und innerhalb von 25 Jahren abgeschlossen werden. Die Kosten für sämtliche Ausgleichsmaßnahmen trägt die Daimler AG in vollem Umfang.

Der Satzungsbeschluss für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Verbandsversammlung des GV Immendingen/Geisingen und für die Bebauungspläne im Gemeinderat der Gemeinde Immendingen ist für den 29.4.2014 vorgesehen.

Der Entwurf des städtebaulichen Vertrages einschließlich der Grunddienstbarkeit liegt als **Anlage 2** bei. Die weiteren Anlagen 2 bis 15 des Vertrages beinhalten detaillierte Beschreibungen der einzelnen Ausgleichsmaßnahmen und sind nicht beigefügt. Die Einzelmaßnahmen können in der Sitzung aufgezeigt werden.

Herr Prof. Dr. Birk, Herr Felgenhauer sowie ein Vertreter des Büros Baader Konzept stehen für weitere Erläuterungen in der Sitzung zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der forst- und naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen im Kommunalwald der Stadt Geisingen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den städtebaulichen Vertrag gemäß beiliegendem Entwurf (Anlage 2) mit der Gemeinde Immendingen, der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Tuttlingen und der Firma Grundstücksverwaltungsgesellschaft Daimler AG & Co. OHG abzuschließen.

Geisingen, 11. März 2014

Walter Hengstler
Bürgermeister

Anlagen